

SEC Newsletter

Dezember 2013

Liebe Seniorchemiker,

auch wenn wir uns länger nicht mit Neuigkeiten bei Ihnen gemeldet haben, ist bei uns viel passiert. Die Zahl der SEC-Mitglieder ist auf 262 angewachsen. Wie Sie unten sehen können, hält uns vor allem die Vorbereitung unseres SEC Jahrestreffens in Braunschweig in Atem.

Für die nahe Zukunft um Weihnachten und Neujahr wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Zeit mit Partnern und Familie. Mögen Sie sich auch in 2014 einer guten Gesundheit und eines frohen Mutes erfreuen!

Für die Seniorexperten Chemie, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

bin ich Ihr

Wolfgang Gerhartz

5. SEC Jahrestreffen in Braunschweig

Die Tradition der SEC Jahrestreffen verbindet seit vielen Jahren die Seniorchemiker der GDCh. Auch für Braunschweig ist es den Organisatoren gelungen, hochkarätige Redner mit themenübergreifenden Vorträgen zu gewinnen. Das Programm ist weitgehend fertig gestellt und kann auf der betreffenden Webseite der GDCh nachgelesen werden, siehe unten. Hier eine kurze Übersicht über die Vorträge tagsüber:

- Das menschliche Altern – ein Backprozess? Zur Bedeutung der Maillard-Reaktion in Lebensmitteln und *in vivo* (Thomas Henle)
- Gefühlte und tatsächliche Risiken bei heutigen Lebensmitteln (Axel Preuß)
- Warum sich Gehirn- und Hautzellen unterscheiden (Thomas Carell)
- Biomineralisation (Rüdiger Kniep)
- Ehrenamtliches Engagement und Senior Experten-Einsätze bei VW (Ralf Thomas)
- Wie entsteht Neues? (Henning Hopf)
- Metrologie und die PTB: Gestern, heute und in der Zukunft (Joachim Ullrich)
- Die Technische Photosynthese (Franz Effenberger)
- Gashydrate am Meeresboden (Christian Deusner)
- Der Duft der Gene (Manfred Milinski)
- Chemie von ihrer allersüßesten Seite: Von Saccharin bis Stevia (Klaus Roth)

Poster. Auch bei diesem Treffen werden wir Jungforscher aus Braunschweig und Umgebung einladen, uns ihre Forschung in Form von Postern vorzustellen. Es wird genügend Zeit geben, die Arbeiten mit den jungen Leuten zu diskutieren. Ausgewählte Poster werden kurz im Plenum präsentiert werden.

Neu! Als Novum laden wir diesmal explizit auch Sie, die Senioren, dazu ein, Ihre Arbeiten in Form eines Posters vorzuzeigen. Wie wir wissen arbeiten Sie alle an hochinteressanten Projekten, im allgemeinen jenseits Ihres ehemaligen Arbeitsgebiets. Viele davon sind für alle Seniorchemiker von Interesse – zur Anregung oder zur Diskussion. Nicht zuletzt sind ja auch Anregungen aus unserem Kreis für Ihre Lieblingsthemen willkommen, oder? Bitte denken Sie

über ein Poster über Ihre Hobbies oder Forschung nach und reichen Sie eine Kurzfassung (ca. 100 Wörter) bis zum 31 Mär 2013 bei uns ein (wolfgang.gerhartz@gmx.de).

Exkursionen. Als Exkursionen bieten wir diesmal einen Besuch der [Herzog-August-Bibliothek](#) in Wolfenbüttel an; der Leiter, Helwig Schmidt-Glintzer, wird uns dazu einen kurzen Vortrag halten. Als Alternative steht eine Fahrt nach Wolfsburg auf dem Programm mit Besuch der [VW-Autostadt](#) und der Erlebniswelt des [phaeno](#).

Abendvorträge. Nicht zuletzt werden wir am ersten Abend bei Braunschweiger Spezialitäten zusammen sein; passend dazu gibt es einen Abendvortrag über die Geschichte von Braunschweig (Gerd Biegel). Das festliche Abendessen am zweiten Tag wird ebenfalls ein Abendvortrag begleiten: "Alle wollen zurück zur Natur – nur nicht zu Fuß" (Ulrich Nöhle).

Internet. Die Webseite der Tagung ist <http://www.gdch.de/sec2014>. Dort können schon Details des Vortragsprogramms nachgesehen werden. Ab Januar 2014 werden Sie sich dort auch für die Tagung registrieren und ein Hotel buchen können.

5. SEC Technology Tour

Bei der fünften SEC Technology Tour im November besuchten vierzig Senioren Darmstadt. Zuerst besichtigten sie die von Friedensreich Hundertwasser konzipierte Waldspirale. Nach dem Mittagessen lud die Firma Merck zunächst zu einer Bustour durchs große Werksgelände ein. Danach konzentrierte sich die Führung auf die OLED-Forschung bei Merck (OLED – Organic light-emitting diode). Im Anschluss gab Thomas Geelhaar, Chief Technology Officer, Chemie, einen Einblick, wie Merck Ideen für die Zukunft der Firma findet; erfreulicherweise konzentriert sich die Firma hier auf die Vernetzung von jungen Forschern mit erfahrenen Wissenschaftlern. Ein Bericht wird in Kürze in den *Nachrichten aus der Chemie* erscheinen.

Übrigens: Anregungen für weitere Exkursionen und deren Gestaltung sind willkommen (wolfgang.gerhartz@gmx.de).

Kolumnen für Tageszeitungen

Wie Sie wissen schreiben wir über einfache chemische Zusammenhänge kurze, verständliche Kolumnen, die zum Beispiel in der Celleschen und der Mittelbayerischen Zeitung gedruckt werden. Beispiele sind auf unserer SEC Webseite unter Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit » [Kolumnen](#) gezeigt. Hier suchen wir *dringend* Autoren für weitere Artikel. Bitte melden Sie sich deswegen bei Ursula Kraska (u.kraska@web.de)

SEC Webseite

Wir geben uns große Mühe, unsere SEC-Webseite übersichtlich zu gestalten und auf dem Laufenden zu halten (www.gdch.de/sec). Aber warum sollen 522 Augen nicht mehr sehen als zwei? Wir laden Sie ein, die Internet-Seiten kritisch zu lesen und Ideen wie man sie noch besser machen kann an uns zu melden (wolfgang.gerhartz@gmx.de).

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie

Zum Gelingen des Wissenschaftsforums Chemie in Darmstadt haben wir Seniorchemiker mit einem hochinteressanten Nachmittag beigetragen. Unser Motto war: "Darmstadt – die Chemie stimmt." Dazu haben wir vier Vortragenden aus der Chemie nahestehenden Unternehmen in und um Darmstadt gewinnen können; die Vorträge waren außerordentlich gut besucht.

Sigurd Hoffmann berichtete von der Entdeckung des Darmstadiums bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung. Thomas Schreckenbach (ehemals Merck) sprach über Chemie und Kunst, Robert Murjahn erzählte von der hochinteressanten Geschichte "seines" Unternehmens

– bekannt durch Caparol. Zum Schluss gab Gregor Hetzke (Evonik, ehemals Röhm) einen Überblick über die 100-jährige Geschichte und die Zukunft von Plexiglas.

Senioren-Engagement für die ExperiMINTa

In der Frankfurter ExperiMINTa in unmittelbarer Nachbarschaft zur GDCh-Geschäftsstelle wurde im September 2013 die Ausstellung "T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur Nachhaltigen Chemie" eröffnet. An dieser Ausstellung hatte auch die GDCh mitgewirkt. Zahlreiche Vorträge begleiteten diese Ausstellung, auch von unseren SEC-Kollegen: "Überraschendes mit Luft" (Experimentalvortrag von Gerhard Heywang), "Wasser – unser Lebenselixir" (Roland Bitsch) und "Die Zelle als chemische Fabrik" (Eberhard Ehlers).

Ideen für die Ortsverbands-Arbeit

Wir sind der Meinung, dass sich die GDCh-Ortsverbände besonders gut dafür eignen, das Wissen über das Wesen und die Bedeutung der Chemie regional zu verbessern. Wir diskutieren derzeit Ideen, wie wir Senioren uns mehr in den Ortsverbänden einbringen können. Wenn Sie Freude daran hätten, bei Ihnen vor Ort in diesem Sinne aktiv zu werden, sprechen Sie uns an. (hb-altenburg@versanet.de).